

Rhythmischer Klangmagier trifft Wortkünstler

THUN Sie traten zum ersten Mal zusammen auf: Schlagzeuger Julian Sartorius und Sprecher Heinrich Gartentor.

«Als ich mich zu kommen entschied, war ich zuerst skeptisch; danach fand ich es spannend, in Julian Sartorius Welt voller Rhythmen und Beat einzutauchen.» So oder ähnlich tönte es nach dem etwas speziellen Vesper-Konzert aus den Publikumsreihen. Von den rund 95 Zuhörerinnen und Zuhörern – darunter auch viele Kinder – gab es sehr viele positive Feedbacks. Ein Abonnent bedankte sich für das vielfältige Programm.

In der Scherzligkirche erkundete der gebürtige Steffisburger, der sich in der Welt des Schlagzeugs bewegt, Schlag auf Schlag, aus dem Moment heraus und zu Geschichten von Heinrich Gartentor eine ungehörte Klangwelt. Mit aller Art von Schlägeln und einem imposanten Fundus an Perkussionsinstrumenten gelang es Sartorius, vielfältige Effekte zu erzielen. Geschlagen, übers Trommelfell gestrichen, gerieben, gekratzt und gestreichelt liess er ungewöhnliche akustische Sounds entstehen. Sartorius verstand es mit grosser Virtuosität, mit ungeheurer vielfältigen Rhythmen, dynamisch vom leisen Piano bis zum rollenden Klanggewitter, die von ihm gerührte wunderbare Akustik der



Julian Sartorius und Heinrich Gartentor bei ihrem Auftritt in der Kirche Scherzligen.

Heidy Mumenthaler

Kirche zu füllen. Das Publikum staunte über die Vielfalt der Töne und Klänge dieses herausragenden Künstlers.

Uralte Bänke

Während der in Horrenbach-Buchen lebende und arbeitende Heinrich Gartentor in angenehmer Art, in freiem, lebendigem Dialekt hinter die Mauern blicken liess, untermalte Sartorius vielseitig, fantasievoll und mit ungeheurer, beeindruckender

Spielfreude die Geschichten. «Guten Abend Thun, ihr sitzt auf den ältesten Trämelbänken des Kantons Bern, aus dem Jahr 1534, und über uns liegt die älteste, 1480 erbaute Kirchenholzdecke.» Weitere Angaben gaben dem Publikum Einblick in Distanzen, Zusammenhänge zur Scherzligkirche, zu den Künstlern und zu den rhythmisch-magischen Klängen. Alle Angaben waren exakt berechnet: Stockhorn 9,6 km, Sprungturm 1,4 km,

Kander 4,2 km, Delta 3 km, Niesen 11,5 km, Julian 26,2 km, Schleuse 1, Horrenbach 9,6 km.

Dass der rhythmische Klangmagier Sartorius das Wasser liebt – er schwimmt auch im Winter in der Aare –, wurde musikalisch umgesetzt. Erzählend und musizierend gab es einiges über die Verlegung der Kander, den Bau des Staudamms, die Pionierarbeit des ersten Kraftwerks und das erste Dampfschiff zu erfahren. Heidy Mumenthaler

Schüler schwitzten

THUN Bei sehr heissem Sommerwetter führte die Oberstufenschule Länggasse ihren Sporttag durch. Es herrschte gute Stimmung im Lachenstadion, was die Schüler zu Höchstleistungen animierte. Sie massen sich in den Disziplinen 80-Meter-Lauf, Weit- und Hochsprung, Kugelstossen sowie je nach Alter in einem 1000-Meter-, 1500-Meter- respektive 2000-Meter-Lauf. Mit einer gemeinsamen Pendelstafette wurde der Vormittag abgeschlossen, bevor das Spielturnier begann. egs

Auszug aus der Rangliste:

M7: 1. Lehmann Franca 7c, 2. Vögele Maxime 7d, 3. Müller Noemi 7a. **K7:** 1. Abdullahi Abdi 7a, 2. Vogt Daniel 7c, 3. Burri Moel 7c. **M8:** 1. Fry Salome 8c, 2. Lüthi Valérie 8d, 3. Knuchel Anina 8d. **K8:** 1. Cimirro Simon 8d, 2. Lehmann Dylan 8c, 3. Brügger Michel 8d. **M9:** 1. Meier Mara 9d, 2. Käch Valérie 9c, 3. Blum Rebecca 9d. **K9:** 1. Müller Nicolas 9d, 2. Den Hollander Felix 9d, 3. Liniger Elio 9a.

Otziger ist Lions King

THUN Der Lions Club Thunersee hat einen neuen Präsidenten: Beat Hodler hat das Zepter an Stefan Otziger übergeben. Otziger, Wirtschaftsbeauftragter der Stadt Thun, stellte bei der Stabübergabe das Jahresprogramm vor. Einer der Höhepunkte wird wieder der Thuner Weihnachtsstern sein, zu welchem am 7. Dezember rund hundert Personen eingeladen werden, die in Thun auf Sozialhilfe und Unterstützung angewiesen sind. Der Lions Club Thunersee, Ende 2003 als erster gemischter Serviceclub im Berner Oberland gegründet, zählt gemäss einer eigenen Mitteilung aktuell vierzig Mitglieder. Seit dreizehn Jahren unterstützt der Club zahlreiche Institutionen, darunter etwa die Musikschule Thun und die Stiftung Silea Thun. pd

Wir gratulieren



UETENDORF Marie Schnyder 92-jährig

Heute kann Marie Schnyder im Altersheim Turmuus ihren 92. Geburtstag feiern. Als langjähriges Mitglied der Trachtengruppe Thun hatte sie stets grosse Freude am Tanzen, am Singen sowie an gesellschaftlichen Anlässen und war auch im Vorstand des Vereins. Wir gratulieren der Jubilarin ganz herzlich und wünschen ihr in ihrem neuen Lebensjahr viel Freude und Sonnenschein. egs

MARKT PLATZ

STEFFISBURG HEIMBERG

SCHOCH

www.schoch-haushalt.ch
info@schoch-haushalt.ch
CH-3613 Steffisburg
033 437 29 79

Miele
Electrolux
makes life a little easier™

Selbstständiger Maler
empfiehlt sich für sämtliche Maler-Renovierungen. Hauswartungen. Malt, tapeziert und verputzt. Fassaden-Renovierungen. Prompt und sauber. Telefon 033 438 36 27

Überall für alle
SPITEX
Zulg

SPITEX Zulg
Ziegeleistrasse 20
3612 Steffisburg

24 Stunden für Sie unterwegs...

www.spitexzulg.ch

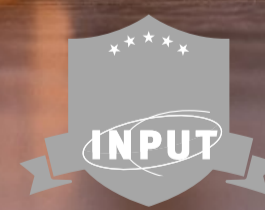
033 439 97 97



4 WOCHEN
FÜR NUR CHF 49.-*

*Gültig bis 31.07.2017

WIR MACHEN DICH
FIT FÜR DEN SOMMER



Bernstrasse 130 | 3613 Steffisburg | Tel.: 033 438 26 66 | www.input.ch

Die nächste Ausgabe Marktplatz Steffisburg - Heimberg erscheint am 25. Juli



GFELLER & HUBER

GFELLER & HUBER

IHR PARTNER FÜR UNTERHALTUNGSELEKTRONIK

Oberdorfstrasse 16
3612 Steffisburg
Tel. 033 437 23 93
info@gfellerhuber.ch
www.gfellerhuber.ch